

Tag der Architektur

Tag der Architektur

Der «Tag der Architektur» ist in Deutschland ein bundesweiter Event, der die öffentliche Wahrnehmung und das Interesse an Architektur stärkt.



In der Schweiz gibt es zwar keine nationale Initiative mit dem Namen «Tag der Architektur», jedoch verschiedene regionale und nationale Veranstaltungen, die sich mit Architektur befassen.

Baukultur zwischen Tradition und Innovation

Veranstaltungen mit Fokus «Architektur» bieten Gelegenheit, hinter die Fassaden bemerkenswerter Bauwerke zu blicken – und mit jenen Menschen ins Gespräch zu kommen, die sie geplant, gestaltet und gebaut haben. Die Schweiz ist ein Land mit einer aussergewöhnlich dichten und qualitativ hochwertigen Baukultur. Die vielfältige Topografie, die föderale Struktur und die starke lokale Verankerung von Planungsprozessen haben über Jahrzehnte hinweg zu einer enormen Vielfalt an architektonischen Ausdrucksformen geführt. Im Wallis beispielsweise vereint die Architektur jahrhundertalte alpine Baukultur mit zeitgenössischer Gestaltung. Traditionelle Holzbauten, massive Stein-

fundamente und charakteristische Spycher prägen noch heute viele Dörfer. Sie sind heute nicht nur Denkmale, sondern auch Identitätsstifter. Gleichzeitig entstehen moderne Bauten, die Materialien und Formen der Region neu interpretieren – nachhaltig, funktional und gestalterisch präzise. Ob Umbau, Neubau oder Tourismusprojekt – Walliser Architektur steht für einen respektvollen Dialog zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Im Kanton Graubünden dominiert die alpine Bauweise mit traditionellen Engadinerhäusern aus Stein und Holz, oft geschmückt mit sgraffito-verzierten Fassaden. Im Kanton Tessin prägen mediterrane Villen, Arkadengänge und helle Fassaden das Bild – besonders in Städten wie Lugano oder Locarno. Und in den Kantonen Zürich, Genf oder Basel mischt sich historische Architektur mit moderner Baukunst. Architektur in der Schweiz ist nicht nur Mittel zum Zweck, sondern Ausdruck kultureller Identität. Architektur in der Schweiz bedeutet dabei oft auch eine Auseinandersetzung mit der vor-

handenen Bausubstanz – ein respektvoller Umgang mit dem Bestehenden, gepaart mit dem Mut zur Innovation.

Zwischen Alpenidylle und Verdichtung

Die Herausforderungen, vor denen Architekturschaffende heute stehen, sind vielschichtig – und in der Schweiz besonders sichtbar. Einerseits gibt es Regionen mit starkem Wachstumsdruck: In Städten wie Zürich, Lausanne oder Basel wird der Boden knapp, und die Nachverdichtung erfordert kreative, oft kontrovers diskutierte Lösungen. Andererseits stehen ländliche Räume vor dem Problem der Abwanderung und dem Verfall historischer Bauten, was ebenfalls neue architektonische Strategien verlangt.

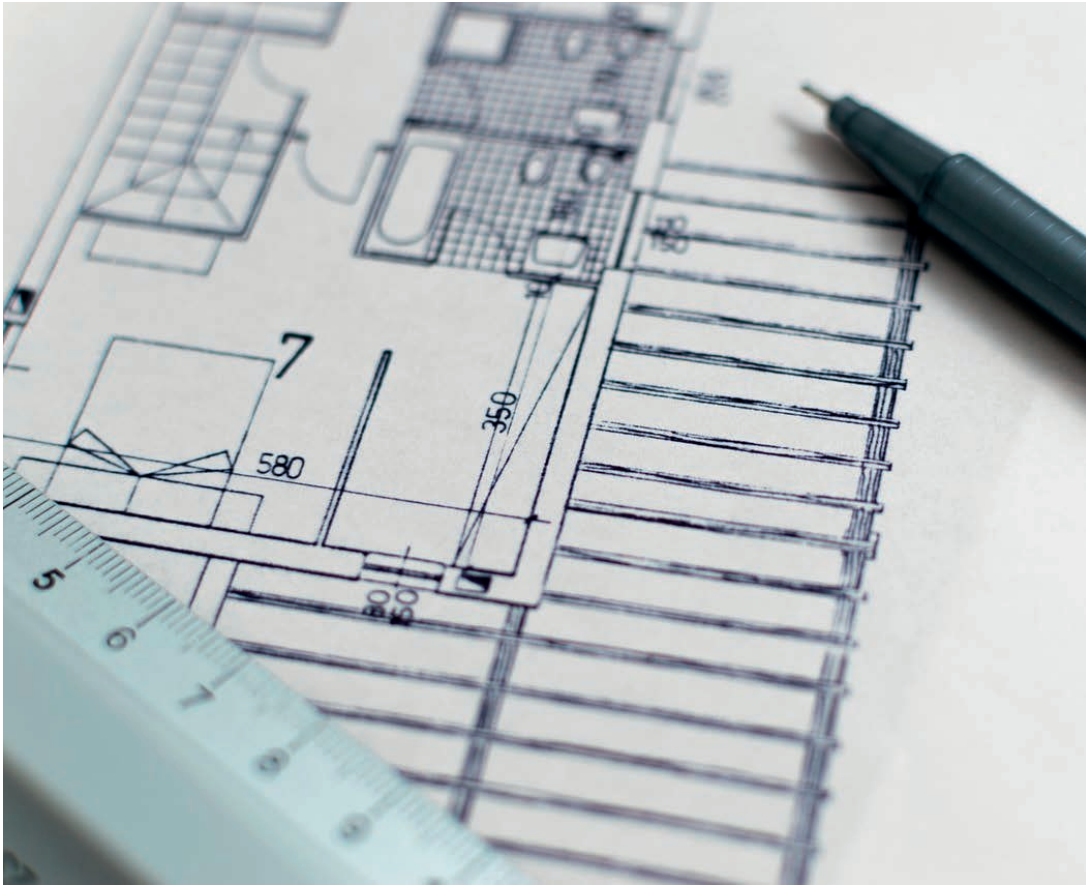
Nachhaltigkeit und Präzision – typisch schweizerisch?

Die Schweiz gilt international als eine Art «Labor der Architektur». Das hat auch mit der hohen handwerklichen Qualität und dem präzisen Planungsprozess zu tun, für den Schweizer Architekturbüros bekannt sind. Besonderes Augenmerk wird in der Architektur auf die Nachhaltigkeit gelegt: Die Reduktion des

CO₂-Fussabdrucks, Kreislaufwirtschaft im Bauen, Wiederverwendung von Materialien und die energetische Sanierung des Gebäudebestands sind Themen, die nicht nur Fachleute bewegen, sondern auch die breite Öffentlichkeit.

Architektur in der direkten Demokratie

In kaum einem anderen Land hat die Bevölkerung so viel Mitspracherecht bei Bauprojekten wie in der Schweiz. Volksentscheide, Mitwirkungsverfahren und Einsprachen gehören zum Planungsalltag. Das macht architektonisches Arbeiten komplex, aber auch besonders transparent und demokratisch. Events rund um die Architektur nutzen diese Offenheit, um den Dialog zu stärken: zwischen Planenden, Behörden, Nutzerinnen und Nutzern – und all jenen, die unsere Umwelt mitgestalten wollen. Gerade in einer Zeit, in der gesellschaftliche Herausforderungen wie Klimawandel, Migration, Digitalisierung oder soziale Polarisierung auch räumlich sichtbar werden, ist Architektur gefragt: als vermittelnde, integrierende und zukunftsorientierte Disziplin. Architektur zeigt, dass Bauen mehr ist als Technik – es ist eine kulturelle, soziale und politische Aufgabe.



Bilder: zvg



abgottspon
werlen
architekten

Bei uns steht gute Architektur
an 365 Tagen des Jahres im
Mittelpunkt!

www.abgottspon-werlen.ch | terbinerstrasse 11 | 3930 visp